

Ein Novum zum Jubiläum

Schwanebecker Tanzgruppe feiert mit Freunden und Gästen ihr 20-jähriges Bestehen

Die Tanzgruppe des Schwanebecker Sportvereins besteht seit 20 Jahren. Zum Jubiläum gab es ein öffentliches Training mit rund 90 Gästen.

Von Dieter Kunze

Schwanebeck • Mit einem bunten Trainingsnachmittag präsentierten sich die Mitglieder der Tanzgruppe des Sportvereins Blau-Weiß Schwanebeck (SV) zu ihrem 20-jährigen Jubiläum der Öffentlichkeit. Angesichts der hohen Temperaturen wurde dies kein einfacher Tag.

Rund 90 vorwiegend ältere Bürger erfreuten sich an den rhythmischen Darbietungen. „Das ist doch schön, dass unsere Jugend hier so eingebunden ist“, sagte unter anderem der Gast Angelika Arnoldt.

Zunächst zeigten die Aktiven der jüngeren Gruppe im Saal des Volkshauses zu Beginn des Schwanebecker Schützenfestes ihr Können. Anschließend eröffnete die Tanzgruppe das öffentliche Training auf dem Sportplatz.

Kleiner Ausschnitt aus neuer Choreografie

„Mit diesem Novum wollen wir zeigen, was unsere Trainerinnen und Aktiven in den 20 Jahren aufgebaut haben“, sagte Ulrich Grosch, der seit vielen



Zum Jubiläumstag präsentierten Jung und Alt der Tanzgruppe Schwanebeck ihr Können.

Foto: Dieter Kunze

Jahren die Arbeit der Gruppe unterstützt. „Ich bin stolz darauf, was unsere Übungsleiter mit den 48 jüngeren und den 14 größeren Tänzerinnen schon drauf haben.“

Mit dem neuen Titel „Wünsch dir was“, choreografiert von Antonia Reinhardt, gab es einen Ausschnitt aus dem aktuellen Repertoire. „Sie hat ein glückliches Händchen“, bescheinigte ihr Ulrich Grosch.

Nach einigen weiteren Darbietungen der Jüngeren und einem gemeinsamen Tanz aller Mitglieder gab es eine besondere Erfrischungspause. Dazu hatten die Jüngeren zahlreiche Wasserpistolen mitgebracht und füllten diese in einem großen Becken laufend auf. So wurde sich nicht nur untereinander mit Wasser bespritzt, sondern auch die Eltern und weitere Besucher.

Ulrich Grosch kündigte zudem noch einen Ehrengast an: Denis Schmid, der Präsident des Kreissportbundes Harz, würdigte die Arbeit der Trainerinnen des Sportvereins.

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

„Die Tanzgruppe bereichert das sportliche Angebot und animiert vor allem die Kleinen

zum Mitmachen“, sagte Schmid. Das ehrenamtliche Engagement sei hier vorbildlich. Der Kreissportbund Harz müsse aber auch offen sein für neue Herausforderungen. Für das langjährige Engagement von Anke Weiß-Reinhardt überreichte Denis Schmid eine Ehrenurkunde des Landessportbundes Sachsen-Anhalt. Jung und Alt würden sich hier gut verstehen. Der Zusammenhalt

und der Spaß sorgten dafür, die Jugend weiter zu begeistern. Im Verlauf des Nachmittags wurde auch die Arbeit der Trainerinnen Cindy Miede, Antonia Reinhardt und Josefine Matz gewürdigt.

Als Höhepunkt und Abschluss der Jubiläumsfeier stiegen weiße und blaue Luftballons gemeinsam in den Himmel. Auch wenn vor allem kleinere Kinder ihr Exemplar schon vorzeitig aufsteigen ließen, gab es doch einen großen Aha-Effekt bei dem Schlussbild.

400 Vereine im Landkreis Harz

Angesichts der Mitgliederzahlen zeigte sich der Präsident des Kreissportbundes sehr zufrieden. „Wir haben im Landkreis Harz über 400 Vereine mit rund 35.000 Mitgliedern“, berichtete Denis Schmid. Allein 18 Vereine hätten über 300 Mitglieder. Nach den Problemen in der Coronapandemie gebe es jetzt wieder einen Aufschwung, vor allem bei den Jüngeren.

Probleme gibt es Schmid zufolge bei den Leuten zwischen 35 und 40 Jahren. Hier wünsche er sich mehr Engagement in der ehrenamtlichen Arbeit als Trainer und Übungsleiter, um die Nachwuchsarbeit abzusichern. Die Tanzgruppe in Schwanebeck sehe er dabei auf einem guten Weg.